

Wechsel an der Spitze der WKO Urfahr-Umgebung

Reinhard Stadler löst Wilhelm Ganglberger als Obmann ab Bezirksstellenausschuss 2010–2015 neu konstituiert

Die Wirtschaft des Bezirkes Urfahr-Umgebung hat einen neuen Spitzenrepräsentanten. Reinhard Stadler wurde bei der konstituierenden Sitzung des WKO-Bezirksstellenausschusses einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Stadler folgt in dieser Funktion Wilhelm Ganglberger nach, der 16 Jahre lang die Geschicke der UU Wirtschaft als WKO-Obmann leitete.

WKO-Obmann Reinhard Stadler (49), verheiratet mit Gattin Eva, 3 Söhne, führt seit 1992 das von seinem Vater 1969 gegründete Spenglereiunternehmen in Alberndorf/Spattendorf, das auf Bau-spenglerei und Flachdächer spezialisiert ist und derzeit 21 Mitarbeiter beschäftigt. Assistierte wird er in der Geschäftsführung von Gattin Eva und Sohn Thomas.

Neben seinem Unternehmen stellt der begeisterte Ski-, Motorrad- und Mountainbikefahrer sowie Golfer sein Know-how und Engagement bereits seit Jahren auch in den Dienst der Wirtschaftsvertretung. So hat er als Mitglied des WKO-Bezirksstellenausschusses von Urfahr-Umgebung sowie seit Ende März heurigen Jahres als Obmann des GUUTE Vereins zahlreiche GUUTE-Ideen und -Aktivitäten mitgetragen und vorangetrieben.

Dass sich der Bezirk Urfahr-Umgebung wirtschaftlich zu einer Vorzeigeregion entwickelt hat, ist zu einem wesentlichen Teil dem Engagement von Wilhelm Ganglberger zuzuschreiben. Der Zwettler Spar-Kaufmann brachte seit vielen Jahren in der Wirtschaftsvertretung auf verschiedensten Ebenen sein Fachwissen ein, u.a. als Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft sowie in der Branchenvertretung des Lebensmittelhandels. Um die Anliegen der UU-Wirtschaft bemühte sich Ganglberger seit Spätherbst 1987, seit Ende 1994 als WKO-Obmann an vorderster Front. Mit Wilhelm Ganglberger und Bezirksstellenleiter Franz Tauber hat sich das Team der WKO Urfahr-Umgebung sehr erfolgreich um die dynamische Aufwärtsentwicklung des Bezirkes bemüht. Die Zahl der Wirtschaftstreibenden ist in diesem Mühlviertler Bezirk mittlerweile auf mehr als 4630 angewachsen. Urfahr-Umgebung bewegt sich mit seinen geringen Arbeitslosenraten bundesweit permanent im Spitzenfeld.

Diese Position nicht nur zu halten, sondern weiter zu verbessern, steht auch im Vordergrund der Aktivitäten des neuen WKO-Bezirksstellenobmannes. Reinhard Stadler: „Mein Fokus konzentriert sich auf die Weiterentwicklung des Bezirkes Urfahr-Umgebung.“ Wenngleich, oder gerade weil dieser Mühlviertler Bezirk wirtschaftlich sehr gut aufgestellt ist, gelte es auch in Zukunft in vielen Bereichen die „Hausaufgaben“ gut zu machen. Stadler: „Obwohl wir die Kepler Universität gleichsam in unserem Bezirk haben und auch die Science-Hochburg Hagenberg in der Nähe ist, werden diese wissenschaftlichen Einrichtungen von unseren Unternehmen wenig bis gar nicht

genützt. Das muss sich ändern.“ Problematisch erscheint für den neuen Bezirksstellenobmann auch, dass im Bezirk nur 4,8 Prozent der Bauflächen gewerblich gewidmet sind.

Gegensteuern will er auf breitester Ebene: Wichtig sei es, die Attraktivität der Arbeitsplätze vor Ort und im Bezirk zu steigern, um vor allem topqualifizierten Fachkräften Perspektiven zu bieten. In diesem Zusammenhang seien auch interkommunale Betriebsbaugebiete ein Thema. Urfahr-Umgebung ist bereits ein gut strukturierter Netzwerk-Bezirk, diese Kontakt- und Kooperationssebenen gelte es noch engmaschiger zu gestalten und vor allem auch in den Kommunalbereich hin auszudehnen. Vermehrt sollte die GUUTE Wirtschaft auch über die Grenzen blicken und ihr Exportpotenzial ausloten. Themen, die die WKO Urfahr-Umgebung auch in Hinkunft beschäftigen werden, seien zudem der weitere Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sowie die weitere Optimierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen allgemein.

Engagierte Ausschussmitglieder an der Seite Stadlers

Bei der Realisierung dieser Vorhaben und Ziele darf Stadler auf ein engagiertes Team im regionalen Wirtschaftsparlament setzen, das sich für die Funktionsperiode bis 2015 aus folgenden Personen zusammensetzt: Christian Auer (Auer Moden, Gallneukirchen), Wolfgang Griesmann W. Griesmann Baumaschinenhandel GmbH, Engerwitzdorf), Johann Hammerschmid (Hammerschmid Maschinenbau GmbH, Bad Leonfelden), Karl Wögerer (Gastronom, Feldkirchen), Karin Schürz (Sprach- und Nachhilfeinstitut, Puchenau), Johann Honeder (Erdarbeiten, Baugewerbe, Steyregg), Mag. Hannes Daxecker (Daxecker Holzindustrie GmbH, Feldkirchen), als Vertreterin der Jungen Wirtschaft Urfahr-Umgebung deren Bezirksvorsitzende Kristin Gumpinger aus Altenberg sowie die Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft UU, Regina Neubauer, Altenberg.



Bild 1:

„Hofübergabe“ in der WKO UU: Wilhelm Ganglberger (r.) übergibt die Schlüssel dem neuen WKO Obmann Reinhard Stadler (l.).

Bild 2:

Der neue WKO-Bezirksstellenausschuss von Urfahr-Umgebung: v. l. WKO-Direktor-Stv. Dr. Walter Bremberger, Wolfgang Griesmann, Johann Hammerschmid, Johann Honeder, Karl Wögerer, Regina Neubauer, WKO-Obmann Reinhard Stadler, WKO-Bezirksstellenleiter Dr. Franz Tauber, Karin Schürz und Christian Auer.

Foto: Strauss, Abdruck honorarfrei.